

Starke Aufklärung zu Windkraft in der Nahe-Region

Info-Veranstaltung gegen noch mehr Windkraft am 2.September 2016 um 19 Uhr in der Gemeindehalle Meddersheim

Region Nahe. Immer mehr Windräder drehen sich im Land. Weite Landstriche sind bereits weithin sichtbar bebaut. Nach vorliegenden Plänen soll nun auch das zentrale und bisher noch relativ freie Naheland rund um Kirn, Bad Sobernheim, Bad Kreuznach, Nordpfalz und südlicher Hunsrück mit noch mächtigeren Windindustrieanlagen bestückt werden. Besonders einige Ortsgemeinden versprechen sich dadurch Pachteinnahmen und haben die Pläne maßgeblich vorangetrieben.

Diese Tatsache ist mehreren engagierten Initiativen und Fachleuten aus unterschiedlichen Richtungen Grund genug, um jetzt gemeinsam vor einer drohenden dramatischen Fehlentwicklung zu warnen und Wege aufzuzeigen, wie das zugunsten besserer Lösungen noch gut verhindert werden kann. Dazu bieten sie eine in dieser Vielfalt und Verständlichkeit wohl ganz besondere Informationsveranstaltung an, zu der die Bevölkerung, aber auch alle Gemeinderäte und Akteure der Region herzlich eingeladen sind.

Am Freitag-Abend, 2. September 19 Uhr werden in der Gemeindehalle Meddersheim unabhängige Fachleute, die nicht mit der Industrie oder politischen Parteien verflochten sind, in verständlichen Kurzpräsentationen aus verschiedenen Blickwinkeln informieren – mit Gelegenheit zur offenen Diskussion: Uwe Pilgram (Pfalz) wird mit Erfahrungen und Fakten darlegen, warum der erhoffte Geldsegen sich meist ins Gegenteil verkehrt und dramatische Werte-Verluste, aber auch rechtliche Risiken drohen. Und der Ökologe Dr. Michael Altmoss vom Naturschutz-Museum Staudernheim betont: „Als neutrales, tolerantes, aber auch engagiertes Museum ‚Nahe der Natur‘ mit Bildungsangebot ist es jetzt geradezu unsere Pflicht, in grundlegenden ökologischen Zusammenhängen aufzuzeigen, warum noch mehr Windkraft der Natur und Landschaft, aber auch dem uns wichtigen Klimaschutz und der Energiewende brutal mehr schadet als nutzt.“ Die Tierärztin Dr. Sabine Bender aus der Nordpfalz will dies mit Beispielen an Tieren noch weiter unterstreichen.

Aus anderen Blickwinkeln wird Uwe Anhäuser, Vorstandsvorsitzender des Bündnisses Energiewende, in dem über 50 Bürgerinitiativen zusammen geschlossen sind, einen tiefen Einblick in die Absurditäten der Windkraftindustrie geben und warum der Windkraftausbau eine große regionale Zerstörung und nicht wie früher behauptet eine regionale Wertschöpfung ist. Sylke Müller-Althausen wird als Vorstandsmitglied in der Naturschutzinitiative e.V., dem großen neuen Naturschutzverband, über ihre jahrelangen intensiven Erfahrungen mit Windenergie und auch zum großen Schaden für anspruchsvollen Tourismus berichten. Aber auch normale Bürger kommen zu Wort: So möchte Sonja Ott engagiert und persönlich aufzeigen, was Windkraft für Jeden kaputt macht, aber auch, was man besser tun kann.

Moderieren wird die Veranstaltung Roland Zick aus Hunsbach: „Ich freue mich besonders darauf, die verschiedenen Perspektiven zusammen zu führen und der Bevölkerung Klartext anzubieten. Dies ist deshalb bedeutsam, weil in der Vergangenheit Windkraftfirmen, Projektierer und manche Politiker in regelrechten Pro-Windkraft-Shows nur einseitig und oft falsch informiert haben. Daher sind hier jetzt auch mal keine Pro-Vertreter der Windindustrie dabei, obgleich alle Beteiligten immer für qualifizierte Diskussionen offen sind“.

Info-Kasten / Kurz-Info:

Freitag 2.September 19 Uhr Windkraft-Info-Veranstaltung in der Gemeindehalle Meddersheim. Parkplätze an der Halle vorhanden. Eintritt frei, keine Anmeldung nötig, offen für Alle.

Kontakt für Presse-Rückfragen:

Roland Zick, Hundsbach

In Kooperation mit

Dr. Michael Altmoos

Nahe der Natur-Museum

(www.nahe-natur.com)

Ruf 06751-8576370 / info@nahe-natur.com

Weiterführend:

Das Nahe der Natur-Museum in Staudernheim (Schulstr. 47) bietet an seinem Öffnungs-Sonntag **4.September 11-18 Uhr** die Gelegenheit, die Informationen in entspannter Atmosphäre in der Natur zu vertiefen: Info-Präsentationen, Gespräche, Dialog, Begegnungen – offen für Alle, Eintritt frei.